

WSJT-X mit dem Mode FT8

Schneller Einstieg

Kurzer Überblick über die Einstellungen und Möglichkeiten von WSJT-X im Mode FT8.

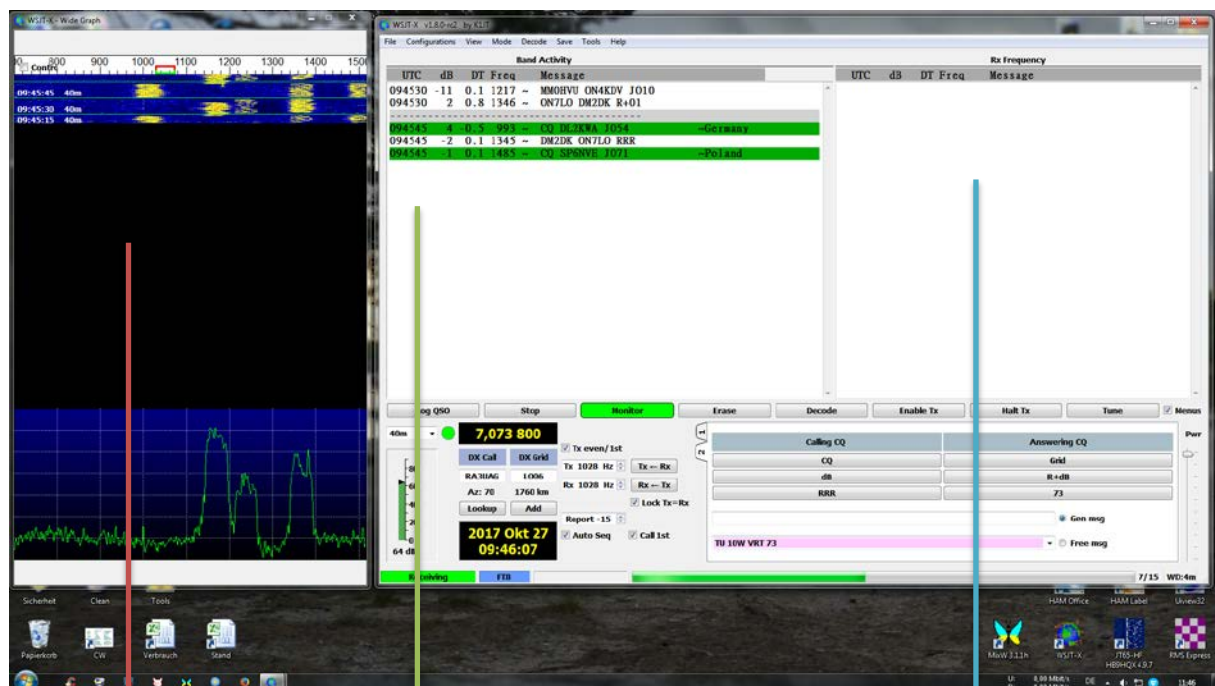
Die verwendete Version: **wsjtx-1.8.0-rc2-win32**.

Wer bereits mit JT65-Programmen gearbeitet hat, findet sich sicher schnell zurecht. Ich werde hier nicht auf alle Punkte des Programms eingehen.

Gegenüber JT65 und JT9 ist der Vorteil von FT8 seine Geschwindigkeit. **Wesentlich ist auch hier die Zeitsynchronisation des PC!** Ein Durchgang dauert 15 Sekunden (13 Sekunden empfangen bzw. senden / 2 Sekunden dekodieren), d.h. ein QSO dauert in der Regel nur ca. 105 Sekunden. Mit JT65 braucht man für ein QSO schon 7 Minuten!

Ist der QSO-Partner kontaktiert und vom Programm erkannt läuft der Rest von allein und man braucht das QSO nur noch speichern – falls eine Rückfragen kommen. Ruft man selbst CQ und hat einen Haken bei „Auto Seq“ und „Call 1st“ gesetzt, macht das Programm das QSO und man braucht nur noch die Verbindung speichern. Alle Verbindungsdaten werden in eine .ADI (wsjtx.log) abgelegt und sind so schnell in andere Logprogramme importierbar.

Eine große Kreativität wird (wenn alles korrekt Konfiguriert wurde) vom OP nicht mehr gefordert - er hat dann nur noch Einfluss auf die Sendeleistung und die Erzeugung eines sauberen Signals.



Sende-/Empfangsfenster (RX-Frequenz) für das ausgewählte QSO (siehe unten)

Dekodierfenster (Bandaktivität) der Stationen im angezeigten Frequenzspektrum (links)

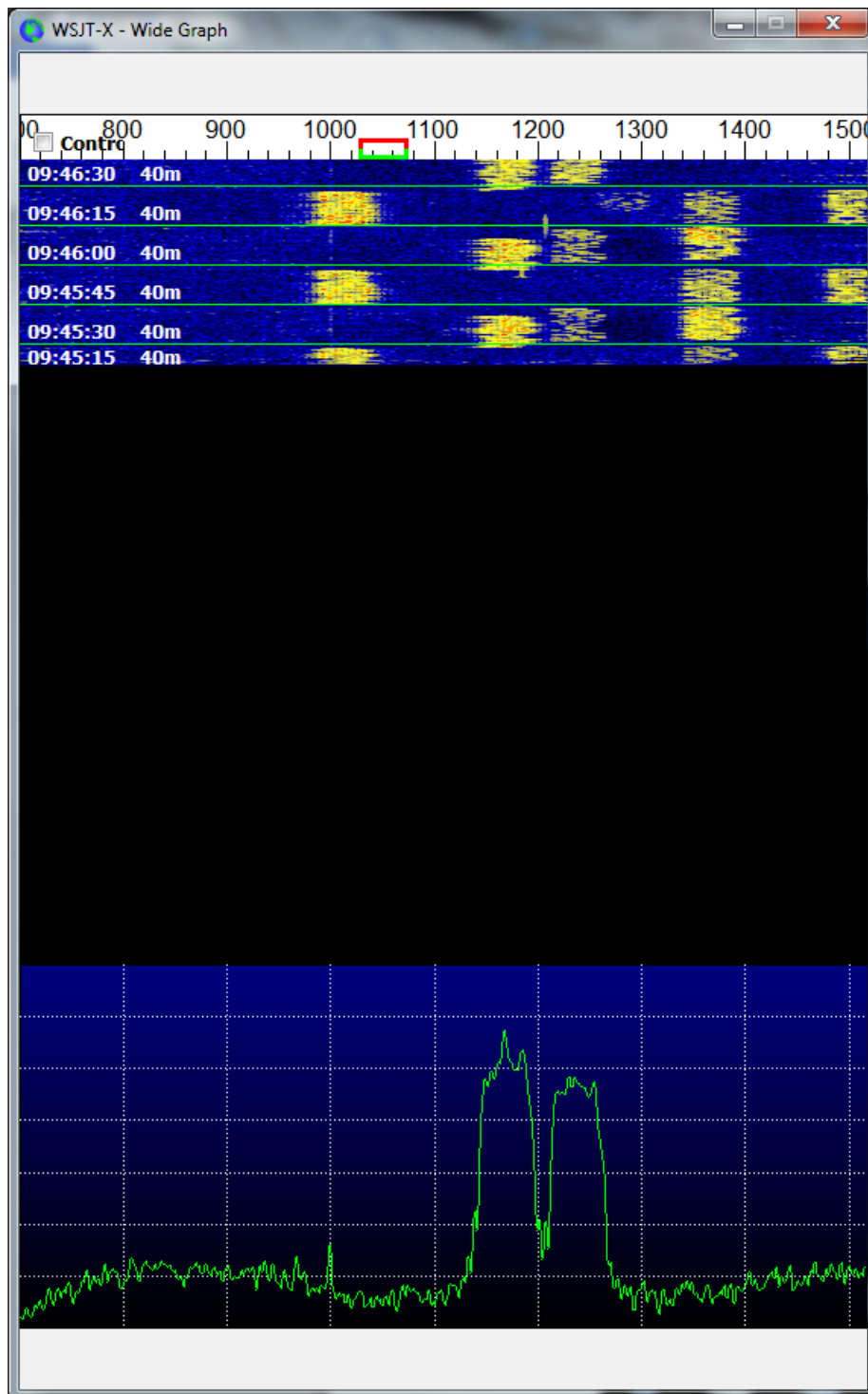
Frequenzspektrum/Wasserfall mit Stationen, Zeitskala, Band und Signalstärke

Bei richtiger Konfiguration von Audio, CAT und PTT ist die Programmsteuerung komfortabel – Die modespezifischen Frequenzen werden automatisch eingestellt, d.h. man ist i.d.R. immer im Frequenzbereich für den ausgewählten Mode!

Der Rapport (siehe oben **Report**: -15) für die Gegenstation wird automatisch angezeigt und auch so gesendet, kann aber auch noch manuell geändert werden.

Der Wasserfall

Mit der Breite des Wasserfalls kann man das Frequenzspektrum festlegen. Maximal von 0 Hz bis 2600 Hz ist möglich. In diesem Fall ist 700 bis 1500 Hz eingestellt und es werden dann auch nur Stationen in diesem Bereich angezeigt.



QSO-Beispiel

The screenshot shows the WSJT-X v1.8.0-rc2 interface. The main window is divided into two panes: 'Band Activity' on the left and 'Rx Frequency' on the right. Both panes display a log of QSOs with columns for UTC, dB, DT, Freq, and Message. The 'Band Activity' pane shows a list of QSOs, with the current one highlighted in green. The 'Rx Frequency' pane shows a list of QSOs, with the current one highlighted in red. Below the logs, there are several buttons: 'Log QSO', 'Stop', 'Monitor', 'Erase', 'Decode', 'Enable Tx', 'Halt Tx', and 'Tune'. The 'Monitor' button is highlighted in green. Below the buttons, there is a frequency display showing '7,073 800' and a signal strength indicator. The 'Log QSO' window is open, showing a confirmation dialog for a QSO with call 'DL2KWA', start time '27/10/2017 09:48:00', and end time '27/10/2017 09:49:00'. The window also shows the mode 'FT8', band '40m', and other QSO details.

Log-Fenster

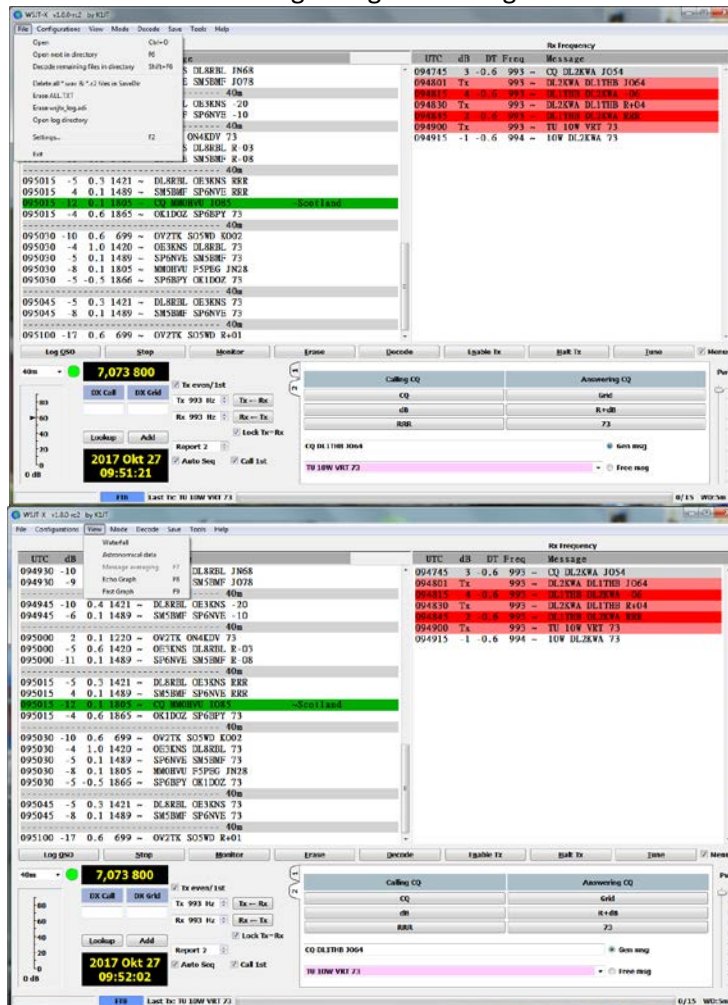
The screenshot shows the 'Log-Fenster' (Log QSO) window. It is a confirmation dialog for a QSO. The window title is 'WSJT-X v1.8.0-rc2 by K1JT - Log QSO'. The main text says 'Click OK to confirm the following QSO:'. Below this, there are fields for 'Call', 'Start', and 'End'. The 'Call' field contains 'DL2KWA', the 'Start' field contains '27/10/2017 09:48:00', and the 'End' field contains '27/10/2017 09:49:00'. Below these fields, there is a table with columns for 'Mode', 'Band', 'Rpt Sent', 'Rpt Rcvd', 'Grid', and 'Name'. The table contains the following data: Mode 'FT8', Band '40m', Rpt Sent '+04', Rpt Rcvd '-06', Grid 'J054', and Name is empty. Below the table, there are fields for 'Tx power' and 'Comments', each with a 'Retain' checkbox. At the bottom of the window, there are 'OK' and 'Cancel' buttons.

- ⇒ Fenster links zeigt die Bandaktivität
- ⇒ Fenster recht das QSO mit DL2KWA
- ⇒ Fenster unten ist das Logfenster – es erscheint (wenn man es konfiguriert hat) wenn 73 gesendet wurde und bei ok ist das QSO geloggt.
- ⇒ Im Log-Fenster können noch die Leistung und Kommentare hinterlegt werden

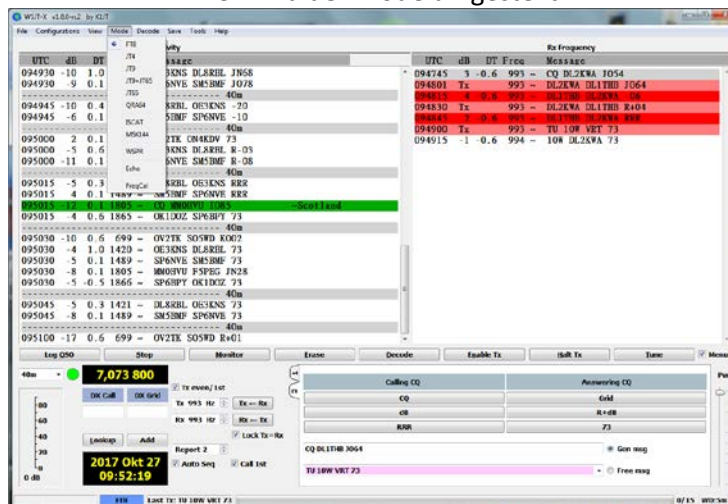
Konfiguration von WSJT-X

Hier die Fensterinhalte.

Unter Setting erfolgt die Konfiguration



Hier wird der Mode umgestellt



The image displays four sequential screenshots of the WSJT-X software interface, showing the 'Band Activity' window and the 'Log QSO' window. The screenshots are taken at different times during a session on October 27, 2017.

Band Activity Window: This window shows a list of detected signals with columns for UTC, dB, DT, Freq, and Message. The messages include call signs and modes such as DL1THB J054, DL1THB J064, DL1THB Bv04, and TU 10W VET 73. The interface also shows a 'Log QSO' window with a list of QSOs, a 'Tx' window, and a 'Call List' window.

Log QSO Window: This window shows a list of QSOs with columns for UTC, dB, DT, Freq, and Message. The messages include call signs and modes such as DL1THB J054, DL1THB J064, DL1THB Bv04, and TU 10W VET 73. The interface also shows a 'Tx' window and a 'Call List' window.

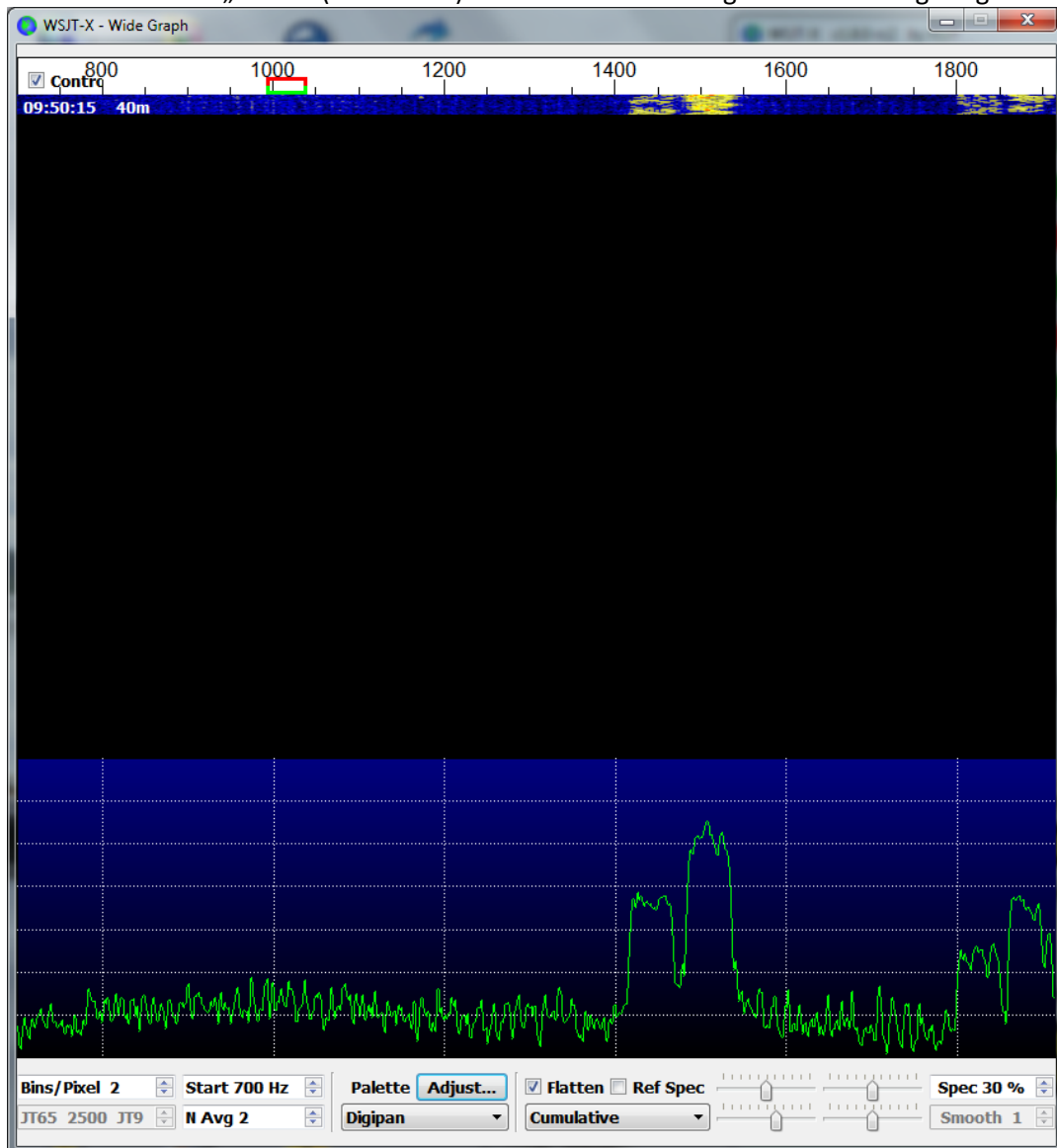
Call List Window: This window shows a list of call signs and modes, including DL1THB J054, DL1THB J064, DL1THB Bv04, and TU 10W VET 73. The interface also shows a 'Tx' window and a 'Call List' window.

Tx Window: This window shows the current transmission parameters, including the call sign (DL1THB J054) and the mode (TU 10W VET 73). The interface also shows a 'Call List' window.

The screenshots show the progression of the session, with the 'Log QSO' window updating with new QSOs and the 'Call List' window updating with new call signs. The 'Tx' window shows the current transmission parameters, including the call sign and the mode.

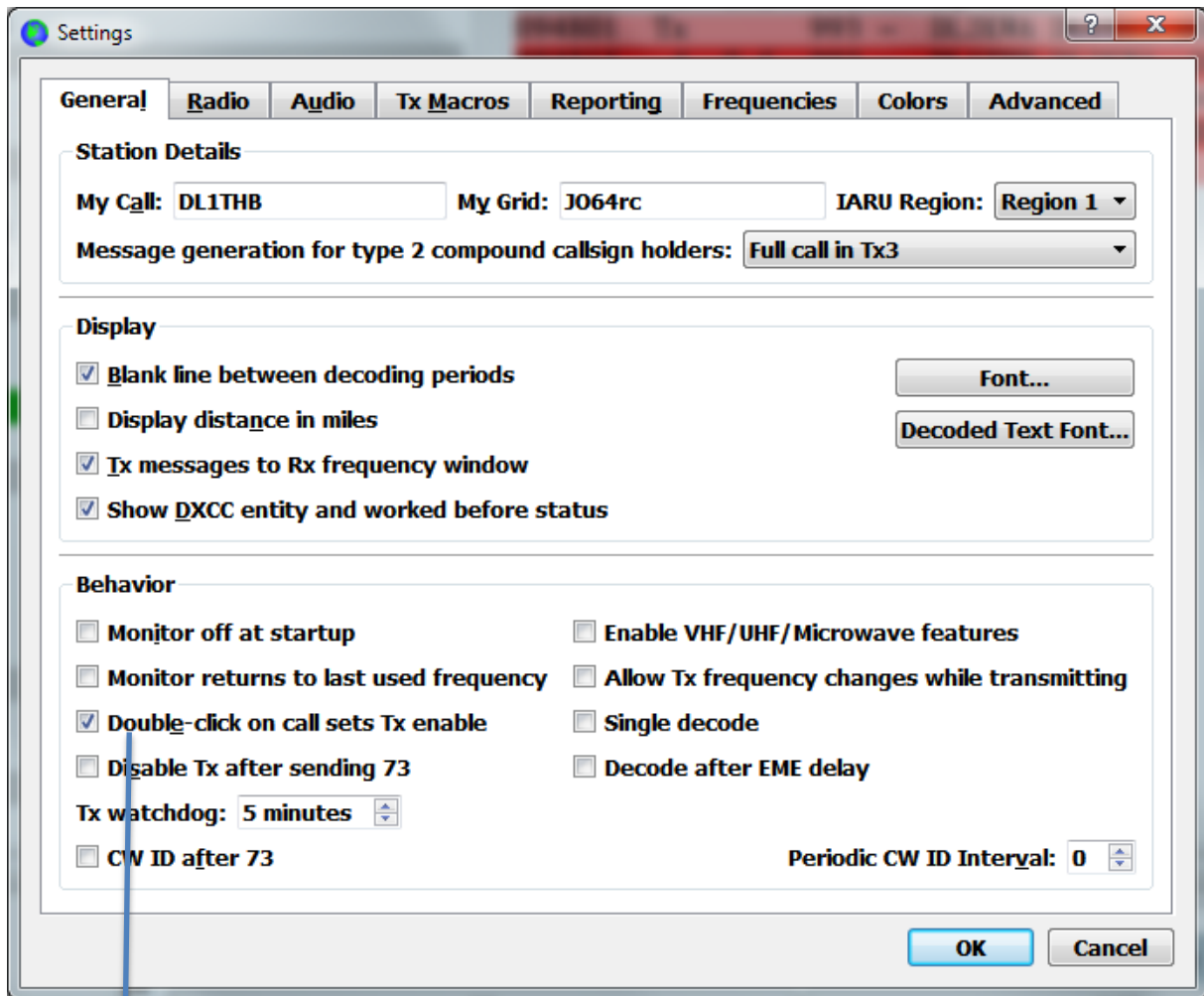
Einstellung Wasserfall

Mit Haken in „Contr“ (Links oben) wird das untere Konfigurationsfeld angezeigt.



- ⇒ Hier kann das Aussehen, die Empfangsbreite und einiges mehr geändert werden ... ausprobieren.
- ⇒ Wird der Haken aus „**Contro**“ entfernt, lässt sich die Fensterbreite anpassen und das untere Einstellungsfenster verschwindet.

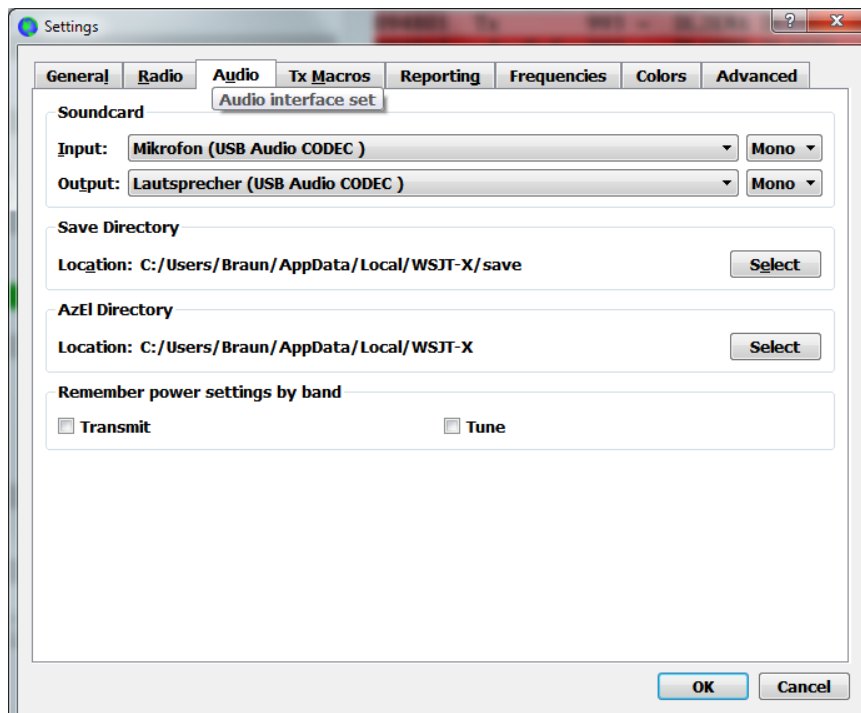
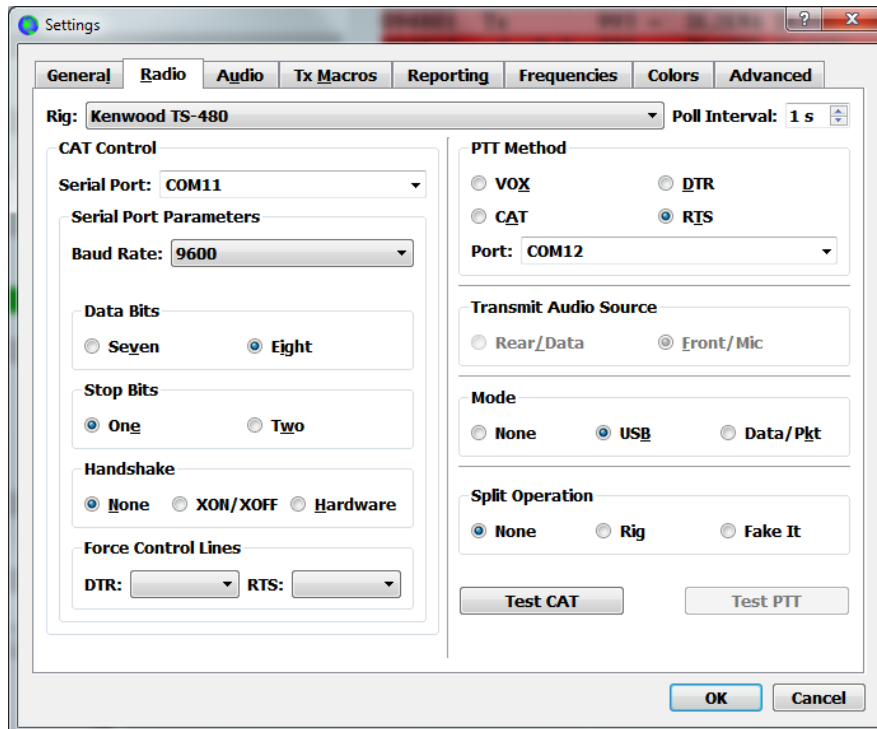
Programmeinstellungen (Settings)



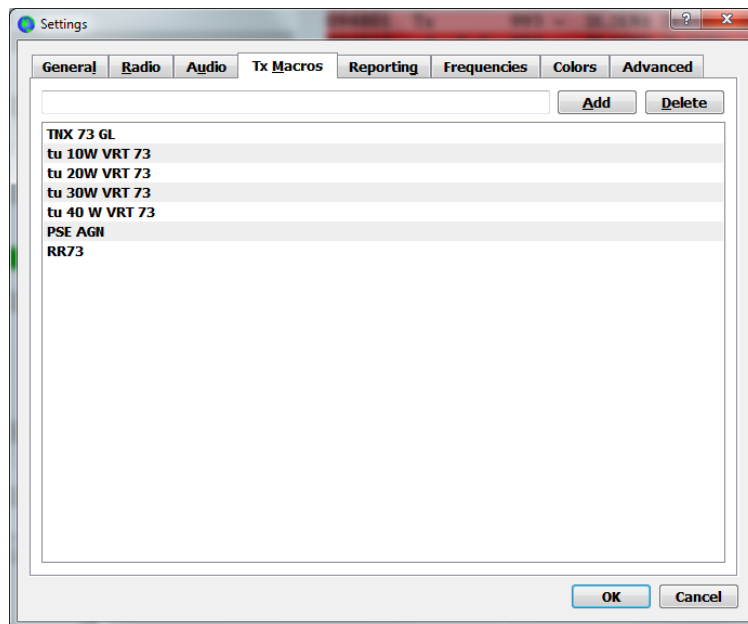
Haken bei **“Double-click on call”** bedeutet hier => Doppelklick auf CQ-rufende Station im Fenster „Bandaktivität“ => die Station und Frequenz wird übernommen und im nächsten Durchgang antwortet man der Station, wenn **„Auto Seq“** angehakt wurde.

Radioeinstellungen für CAT und PTT (hier RigExpert-TI 5)

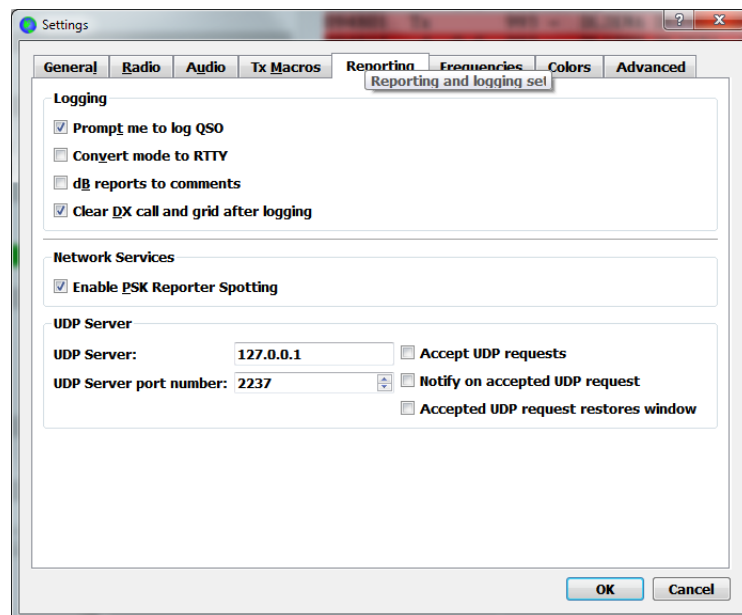
Diese Einstellungen sind vom TRX und Interface abhängig.



Konfiguration der freien Makros

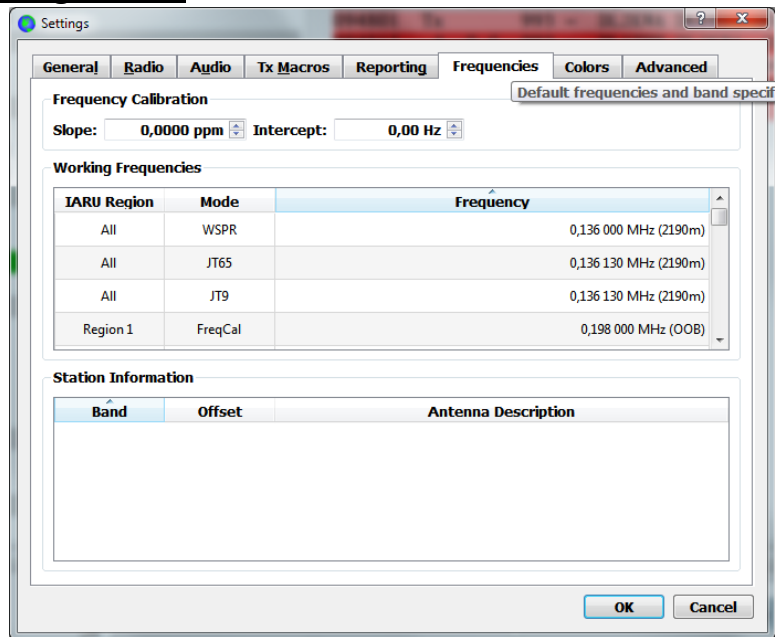


Reoporing

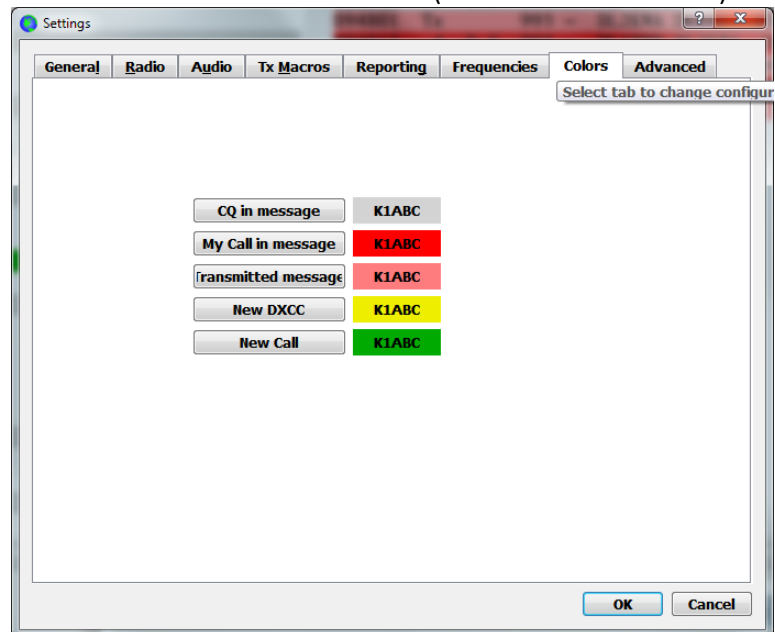


Mit dem Haken bei „**Prompt me to log QSO**“ wird das Logfenster noch „73“ automatisch eingebendet. So vergisst man das Loggen nicht.

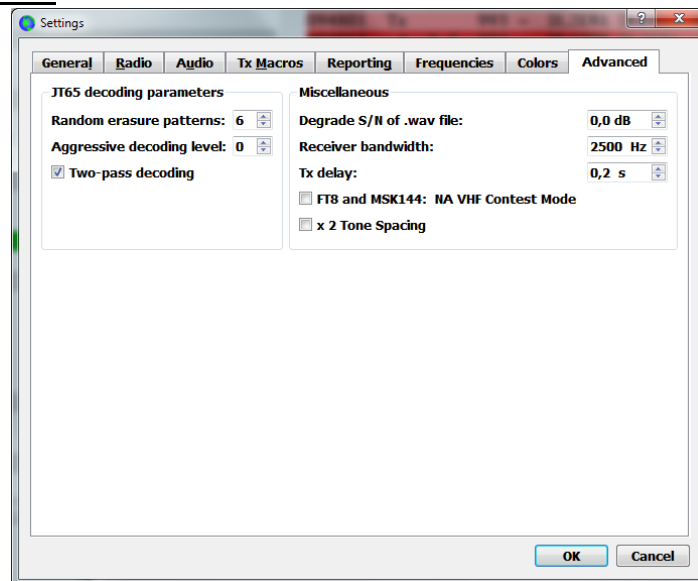
Fensterinhalt so gelassen



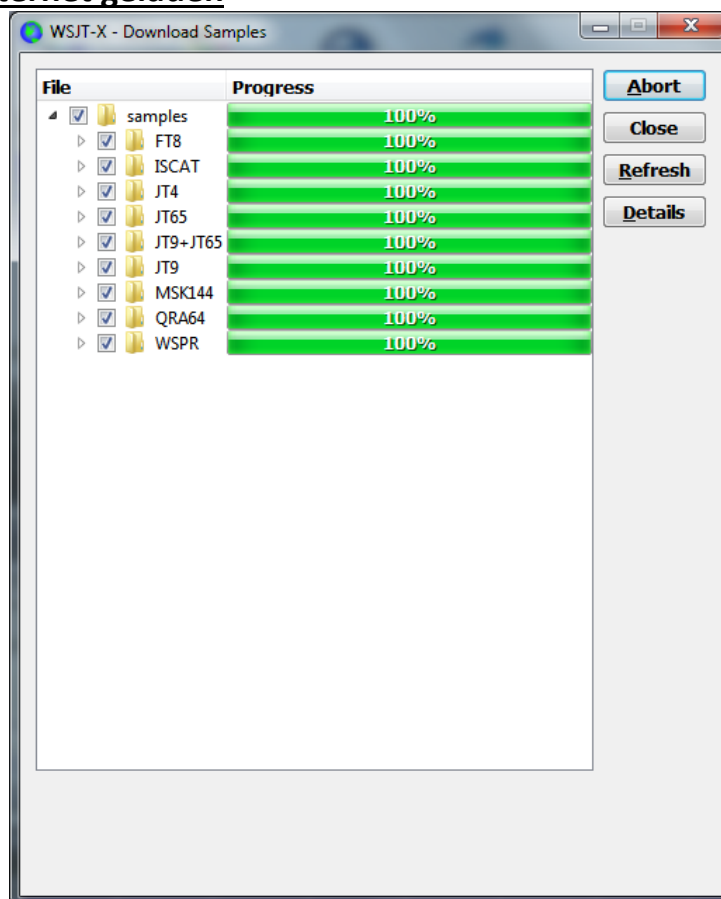
Hier lassen sich die Farben im den Fenstern einstellen (ist Geschmacksache ...)



Fenster so gelassen



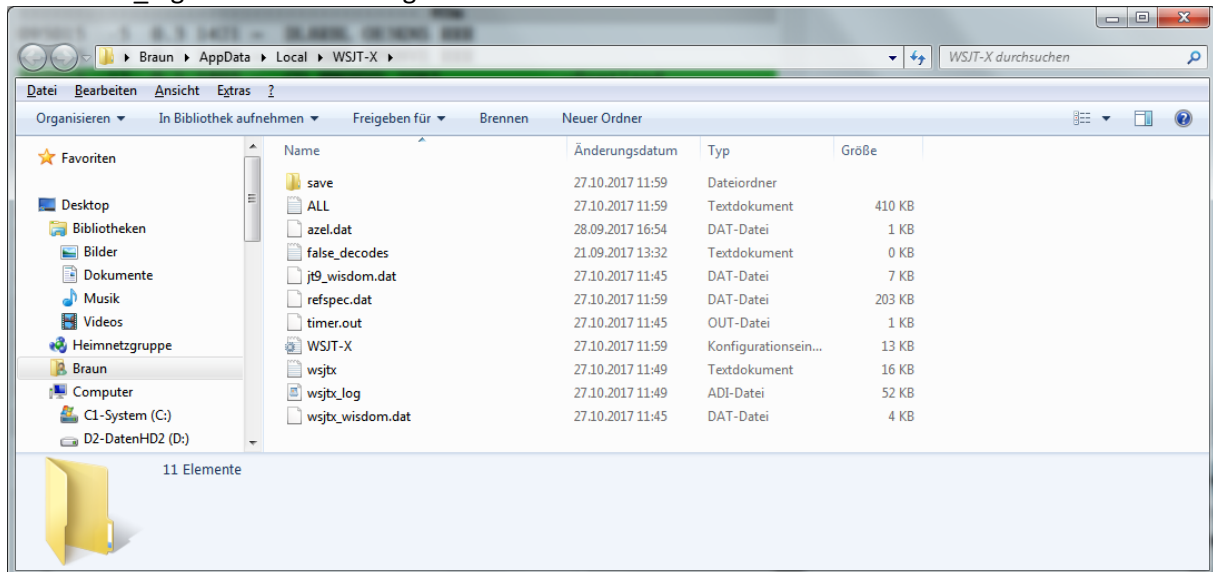
Samples aus Internet geladen



Logdaten vom WSJT-X

Die Daten werden unter ...AppData/Local/WSJT-X abgelegt.

Datei: wslt_log.adi enthält das Log



Schlussbemerkung:

Dies ist nur ein Schnelleinstieg in das Programm WSJT-X. Mit diesem Programm deckt man alle gängigen Mode (JT65, JT9, FT8) für HF ab.

Jeder muss selbst entscheiden, ob diese Betriebsarten für ihn die Richtigen sind. Allemal ist es es wert das Programm mal auszuprobieren.

FT8 eignet sich besonders mit kleiner Leistung zur DX-Jagt. Bedingt durch das Funktionsprinzip ist der Datenaustausch im QSO natürlich eingeschränkt.

Beachtenswert ist die Aktivität auf den Bändern unter FT8.

Viel Spaß beim Ausprobieren

73 Harald, DL1THB